

DAS WERK DES JOH. CHR. CLAVSEN DAHL.

1. Kleines Landschaftsstudium.

H. 3" 1"', Br. 4".

Erster Versuch des Künstlers. Rechts erblicken wir auf einem mit Gras und etwas Gesträuch bewachsenen Stein einen Baum, der jedoch nur mit dem untern Theil seines Stammes sichtbar ist, links etwas Wasser und dahinter etwas niedriges Gestrüpp, Gras und zwei Steine, in der Mitte auf dem Rand des Wassers etwas Schilf. Ohne Luft, Einfassungslinien und ohne Bezeichnung. Das Exemplar des Dresdener Cabinets ist handschriftlich bezeichnet mit: „Dahl f. 1817. Erster Versuch.“

2. Bewegte See mit einem Zweimaster und Segelboot.

H. 3" 1"', Br. 4".

Eine leichtbewegte Seefläche breitet sich über den ganzen Plan des Blattes aus, Land ist nirgends sichtbar. Rechts im Mittelgrund segelt ein Zweimaster unter vollen Segeln, ein Segelboot mit zwei Figuren, von links vorn herkommend, segelt auf den Zweimaster zu. Rechts unten im Wasser der Name *Dahl* 1838 verkehrt geschrieben. Ohne Einfassungslinien.

3. Norwegische Seeküste während eines Sturmes.

H. 4" 1"', Br. 5" 4".

Zwei kahle Felsen erheben sich links bis zur Höhe des Blattes, die wildtosende See bricht sich schäumend am Fuss dieser Felsen; im Hintergrund rechts ragt ein dritter Fels über die Wogen hervor, ein Schiff ist an demselben gestrandet. Die See treibt rechts vorn eine Tonne in der Richtung des steinigen Ufers, auf welches links eine Segelstange und einiges andere Schiffsgeräth geworfen sind; ein Schiffer, von seinem Hunde begleitet, sitzt, den Kopf auf die Hände und Kniee gestützt, in der Nähe, vor den beiden Felsen. Schwere, regnende Wol-